TV Wetzlar 1847

Ausgabe 1/2014 Nr. 151, 40. Jahrgang

aktuell

Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

Ulrich Schmidt im Amt bestätigt
Seite 7

Schwimmfeste des TV ein voller Erfolg
Seite 16

Tabea Schäfer im deutschen Team beim Popov-Cup
Seite 18

U15-Volleyballerinnen Hessenpokalsieger
Seite 20

HSG-Handballer wieder unter TV
Seite 23

Sportlerin des Jahres in 2013 beim TV Wetzlar wurde Larissa Eifler. Die erfolgreiche Fechterin verteidigte ihren Titel aus dem vorletzten Jahr. Zur Mannschaft des Jahres wurde das U14-Leichtathletik-Team gewählt. (Foto: Andrea Schmidt)

Auflage 2500 Exemplare

Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

wie jedes Jahr ist das erste große Ereignis des Gesamtvereins die Sportlerehrung. Auch dieses Jahr hatte der TV Wetzlar wieder allen Grund zu feiern. Es hat viele herausragende Leistungen gegeben, die sie im Einzelnen dieser Ausgabe der TV aktuell entnehmen können.

Herausheben möchte ich an dieser Stelle unsere Sportlerin des Jahres, Larissa Eifler. Mit ihr hat der TV Wetzlar mal wieder eine Sportlerin, die auch international Erfolg hat, sie hat an den Europameisterschaften der Fechtkadetten sehr erfolgreich teilgenommen und sich für die Weltmeisterschaften in Plovdiv qualifiziert. Für diesen Wettkampf wünsche ich ihr viel Erfolg.

Die Delegiertenversammlung im März hat gezeigt, wie erfolgreich der TV Wetzlar ist. Die Mitgliederzahl zum Ende des Jahres 2013 ist um 77 angewachsen, was sich natürlich auch in gestiegenen Mitgliedsbeiträgen niederschlägt. Auch das Kursprogramm wird hervorragend angenommen und zeigt, wie wichtig eine Erweiterung unserer Trainingsräume ist.

Da unser Finanzvorstand Jürgen Reiter auch die Ausgabenseite fest im Griff hat, haben wir insgesamt ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2013 hinter uns.

Die Delegiertenversammlung hat mich für weitere drei Jahre zum Vorsitzenden unseres wunderbaren Vereins gewählt. Hierfür möchte ich mich auch an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich werde mich bemühen, den Erwartungen gerecht zu werden.

TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt ehrte das Ausnahmetalent Larissa Eifler. (Foto: Andrea Schmidt)

Die Umbauarbeiten im Studio 1 haben mittlerweile begonnen und werden hoffentlich zügig abgeschlossen. Danach werden wir auch im Studio 2 renovieren. Die Außentreppe wird einen neuen Belag bekommen, der rutschhemmender ist, als der jetzige. Auch wenn es in diesem Winter egal gewesen wäre, auch bei Schnee und Eis muss die Treppe gefahrlos begangen werden können.

Darüber hinaus wird es neue Außentüren mit neuen Zugangskontrollen geben. Damit können wir insbesondere abends und an den Wochenenden den Zugang zu den Studios besser steuern und kontrollieren.

Zum Schluss möchte ich Ihnen von dieser Stelle viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der „TV aktuell" wünschen. Es ist die erste Ausgabe, die komplett in Farbe erscheint!

Ihr

Sportlerehrung: Leichtathletik-U14 bestes Team

Fecht-Ausnahmetalent Larissa Eifler verteidigte Titel „Sportler des Jahres“

Die Mannschaft des Jahres mit ihren Trainern Mark Schwesig und Bruno Gärtner (stehend v. l.) und die Sportlerin des Jahres, Larissa Eifler (r.). (Fotos: Andrea Schmidt)

Von Rolf Birkhölzer

Larissa Eifler ist auch 2013 die „Sportlerin des Jahres“ beim TV Wetzlar. Die 14-jährige Fechterin verteidigte ihren Titel aus dem letzten Jahr und wurde dafür bei der Sportlerehrung ihres Vereins in der Bildungsstätte der Sportjugend Hessen gebührend gefeiert. Das Ausnahmetalent hatte im vergangenen Jahr den hessischen Meistertitel mit dem Säbel bei der B-Jugend, bei den Junioren und bei den Aktiven, sowie den zweiten Platz bei der A-Jugend geholt. Bei den „Deutschen“ belegte sie bei der A-Jugend den zweiten Platz, und bei der B-Jugend Rang drei. Dazu sprang ein respaktabler sechster Platz bei den Internationalen deutschen Meisterschaften der Aktiven heraus. Als Lohn für die Mühen und Erfolge fährt die TV-Fechterin mit ihrem Vater und Trainer Peter Eifler zu den Europameisterschaften in Israel und vertrat die deutschen Farben bei den Welt-Titelkämpfen in Plovdiv (Bulgarien), wo sie einen hervorragenden 5. Platz belegte.

„Mannschaft des Jahres“ wurde das U14-Leichtathletikteam mit Nick Vaillant, Jannis Zierold, Samuel Claudy, Finn Mallmann, Niklas Schwesig, Frederik Schwesig, Marius Desens, Jeremy Franke, Christoph Röttger, Konrad Steinbach, Deniz Özen und Philipp Claudy. Das von Mark Schwesig und Bruno Gärtner trainierte Team hatte sich den Hessenmeistertitel in seiner Altersklasse geholt.

Rund 200 Mitglieder erlebten einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Abend, der gewohnt routiniert moderiert wurde von Ralf Schetzkens und Ulrich Schmidt, dem ersten Vorsitzenden von Mittelhessens größtem Sportverein. Neben der Ehrung langjähriger Mitglieder für 25, 40 und 50 Jahre (siehe Infokasten) wurden zahlreiche herausragende Leistungen von Aktiven und besonders junger Sportler im vergange-

Gute Stimmung im vollbesetzten Saal der Sportjugend Hessen.

nen Jahr bei Meisterschaften und Wettkämpfen gewürdigt, was auf die hervorragende Jugendarbeit im TV besonders in den Sparten Fechten, Schwimmen, Leichtathletik, Basketball, Badminton, Volleyball und Handball zurückzuführen ist. So wurde die männliche Handball-C-Jugend der HSG Wetzlar/Garbenheim mit ihren Trainern Tobias Zaubeck und Ralf Fischer in der Saison 2012/13 Meister der Bezirksliga B und erhielten dafür Urkunden und Geschenke. Ebenso wie die Basketball-U16-Mannschaft des TV, die mit Trainer Sadion Hoxhallari Bezirksmeister wurde. Besonders geehrt wurde auch Kurt Sarges, der mittlerweile auf zusammen 400 Wanderungen in der TV-Abteilung kommt.

Bei der Prämierung des besten Artikels und des gelungensten Fotos in der vereinseigenen Zeitschrift „tv aktuell" gewannen Antonia Wagner und Nils Dudenhöfer mit ihrem Beitrag über den Besuch einer Leichtathletik-Delegation im Gourmet-Restaurant des Sportkollegen Marcus Schleicher.

Als bestes Foto prämierte die Jury einen Schnappschuss von Matthias Heppner zum Artikel der Wanderabteilung - beide in der Ausgabe 3/2013.

Zum Gelingen der schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung trugen auch die Show der Dillenburger Trampolin-Sportler unter der Leitung von Trainerin Bafke Spang-Horna sowie Janik Riegert und Josh Tapen bei, die für die musikalische Note sorgten. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Bildungsstätte, das bestens für das leibliche Wohl der Besucher sorgte.

Attraktives Rahmenprogramm: Die Dillenburger Trampolingruppe . . .

. . . und die Musiker Janik Riegert und Josh Tapen.

STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werding – vier Standorte, insgesamt 24 Rechtsanwälte, darunter 19 Fachanwälte, zwei Notare und fünf Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING
2x in Wetzlar / Heuchelheim / Weilburg · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · www.kanzlei-unuetzer.de

Ehrungen hervorragender TV-Sportler

Der TV Wetzlar kann stolz auf seine meist jungen Sportler sein. *(Foto: Andrea Schmidt)*

SCHÜLER

Leichtathletik:

Philipp Volkmer, Kjell Wörner, Julius Schmidt, Deniz Özen, Nick Vaillant, Finn Mallmann, Sophia Volkmer, Philine Kochniss, Chiara Burchert, Paula Schauß, Shantell Czybik-Dickson, Antonia Bettner, Fabienne Claudy, Amelie Bunk, Frederik Schwesig, Nicklas Schwesig, Samuel Claudy, Philipp Claudy, Konrad Steinbach, Jannis Zierold, Marius Desens, Jeremy Franke, Christopher Röttger, Jan-Erik Ulbrich, Jan Fischer, Ludwig Petry, Robin Sehrt - Trainer: Trainer Lars Wörner, Mark Schwesig, Bruno Gärtner, Andreas Jungmann.

Schwimmen:

Constanze Strube, Tabea Schäfer, Pieter Rink, Pascal Richter, Denis Schmunk, Moritz Hardt, Amelie Bringmann, Felipe Blanco-Gonzalez, Johannes Schnell, Aaron Strube, Elias Schultze-Rhonhof, Jan Claas, Finn Heppner, Georg Buddensiek, Leonie Richter, Hedi Salzmann, Liv Heppner, Kira Seiler, Mika Dörner - Trainer: Robin Rausche, Viola Dörner.

Fechten:

Pauline Loh, Lara Ebeid, Jonas Wagner, Christian Büger - Trainer: Peter Eifler, Daniel Zahner.

JUGEND

Schwimmen:

Paul von Rosen, Adrian Balser, Mareike Ulbrich, Charlotte Lang, Elisabeth Marquet-Zeh, Isabel Blanco-Gonzalez - Trainer: Uwe Hermann

Leichtathletik:

Ludwig Petry, Robin Sehrt, Tania Horst, Nadine Luthardt - Trainer: Mark Schwesig, Bruno Gärtner, Christoph Arampatzis.

Fechten:

Greta Zahner, Philine Zahner, Rike Hähnel, Kim-Josephine Stoll, Larissa Eifler, Constantin Krause, Adrian Polzer, Viktoria Hodes, Levin Hosper, Finn Scheinpflug - Trainer: Peter Eifler, Daniel Zahner.

Volleyball:

Aylin Salomon, Anna Schreiber, Mira Bensch, Paulina Mann, Vanessa Krauß, Theresa Bezold, Lea Theis, Lea Freudenstein - Trainer: Martin Schmidt.

AKTIVE

Leichtathletik:

Gerhard Bökel, Gunter Bernhard, Gunnar Habl, Andreas Jungmann, Peter Seel, Jan Sommerlad, Patrick Wagner, Niklas Wagner, Issam Ammour, Nico Althenn, Mona Althenn - Trainer: Andreas Hein.

Schwimmen:

Uwe Hermann, Marcel Brandt, Toni Landsbeck, Robin Rausche, Oliver Kaluscha, Meike Schmidt, Jan Hauschild, Alex Schönfeld, Kondtantin Veit, Chris Hartmann, Svea Boßerhoff, Elena Peppler, Jaqueline Hoffmann, Roswitha Goy, Sarah Becker - Trainer: Uwe Hermann.

Fechten:

Malte Mai, Tom Holz, Adrian Polzer, Jannik Fuchs, Christoph Schrod - Trainer Peter Eifler.

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR
Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!
Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

Mindestens 60 € sparen!
Jetzt informieren und 10 € pro Monat* sparen.
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Tüv geprüftes Qualitätsmanagement
Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
Wetzlar • Frankfurter Str. 4 • Telefon 06441-444629
Wetzlar • Bahnhofstr. 3 • Telefon 06441-19418
* Gültig bei Neu-Anmeldung für min. 6 Monate und nur ein Gutschein pro Kunde (nur TV Wetzlar-Mitglieder).
GRATIS-HOTLINE
0800-1941840
www.schuelerhilfe.de
Schülerhilfe!®

Langjärige Mitglieder halten dem TV Wetzlar die Treue

25 Jahre Mitglied

Anja Fiedler, Katharina Pfeiffer, Michael Pfeiffer, Sybille Pfeiffer, Wolfgang Löwe, Eva Löwe, Tanja Kimpel, Birgit Leyser, Claus Leyser, Doris Weller, Germar Dietz, Anette Goy, Stefanie Huisgen, Julia Strauss, Andreas Mrusek, Ingrid Diwisch, Wolfram Unzner, Christiane Unzner, Achim Schmidt-Schniewind, Manfred Fritsch, Sibylle Wirth, Ingrid Baumgärtl, Joachim Deutscher, Monika Deutscher, Franziska Deutscher, Sabine Schardscheer.

40 Jahre Mitglied

Kurt Eichstädt, Birgit Jost, Stefan Spielvogel, Norbert Haas.

50 Jahre Mitglied

Jürgen Reiter, Ulrich Trapp, Willi Wichard, Sigi Wichard.

Vom 1. Vorsitzenden Ulrich Schmidt (r.) für ihre Vereinstreue geehrt: (v. l.) Wolfgang Löwe, Willi Wichard, Andreas Mrusek, Sigi Wichard, Franziska Deutscher, Jürgen Reiter, Anette Goy, Birgit Jost, Dr. Joachim Deutscher, Ingrid Diwisch, Dr. Monika Deutscher und Stefanie Huisgen. (Foto: Andrea Schmidt)

Auto Schubert
IHRE ZUFRIEDENHEIT · UNSER ZIEL

Auto Schubert Gießen GmbH
An der Automeile 15 35394 Gießen
Tel.: 06 41 - 9 40 19 - 0

www.auto-schubert.de

Delegiertenversammlung des TV Wetzlar

Ulrich Schmidt als Vorsitzender für drei Jahre wiedergewählt

Von Detlev Lange

Mittelhessens größter Sportverein hat in seiner Delegiertenversammlung Ulrich Schmidt für drei weitere Jahre an die Spitze des Vereins gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende bleiben Karen Mirbach, Christine Wiegand, Jürgen Reiter und Wolfram Becker, die nicht zur Wahl standen, ebenfalls im Amt.

Sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches 2013

Zuvor hatte der alte und neue Vorsitzende in seinem Rechenschaftsbericht auf ein sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2013 mit steigenden Mitgliederzahlen zurückgeblickt.

Sowohl die Abteilungen als auch der Bereich des Fitness- und Gesundheitssports des Vereins verzeichnen Zuwächse. Erfreulich ist der nach wie vor hohe Anteil an Jugendlichen und Kindern im Verein. Derzeit gehören rund ein Drittel der Mitglieder dieser Altersgruppe an.

Die Delegierten genehmigten sowohl die Jahresrechnung 2013 als auch den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2014 einstimmig, der für das Untergeschoss des Studio 1 die Erweiterung des Kraftraums vorsieht und den Ausbau eines Versammlungs- und Gemeinschaftsraumes.

Der Vorsitzende informierte auch über den Stand der Verkaufsverhandlungen eines Teilgrundstücks des Vereins an den Lahn-Dill-Kreis, der beabsichtigt, am Standort Spilburg einen Berufsschulneubau zu realisieren.

Zum Ende der Versammlung skizzierte der Vorsitzende den Stand der Vorbereitungen für den „Vereinsfrühschoppen" 2014 des TVW, der am 29. Mai im Sportpark Spilburg veranstaltet wird und zu dem alle Wetzlarer Bürgerinnen und Bürger schon jetzt herzlich eingeladen sind.

Ein sportliches attraktives Rahmenprogramm mit Walking, Mountain-Bike-Tour und Wanderungen bildet ab 9 Uhr den Auftakt, im Anschluss soll dann bis ca. 15 Uhr gefeiert werden.

Vorsitzender Ulrich Schmidt geht in seine dritte Amtszeit. *(Foto: privat)*

GOLD ANKAUF
deutsche Leitung
diskret • seriös
WETZLAR
Nähe Domplatz
0 64 41 - 4 31 72
Schmuck Scherbaum
Wir suchen aussergewöhnliche
Juwelen &
Altgold • Barren • Münzen
Diamanten • Zahngold
UNSER PREIS ÜBERZEUGT SIE ... IMMER!
KRÄMERSTR. 10

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 2014

FAHRSCHULE HANS SEILER
WETZLAR – ASSLAR – WALDGIRMES – EHRINGSHAUSEN
Tel./Fax (0 64 41) 4 38 88 · Mobil (01 70) 9 34 09 93
Pkw, Anh nger, Automatik, F hrerschein mit 17, Klasse L
Alle Zweirad-Klassen, Punktabbau, Nachschulung
Internet: www.Seiler-Fahrschule.de · E-Mail: Hans@Seiler-Fahrschule.de
HANS SEILER FAHRSCHULE 06441 43888

Mit MTV Gießen im BZL Mittelhessen

Gelungener Wiederaufbau der Schüler- und Jugendteams in der TV-Badminton-Abteilung

Von Roger Pingel

Neben dem Spielbetrieb der Senioren werden auch die Jugendmannschaften des BLZ Mittelhessen Wetzlar aus den beiden Badmintonsparten des TV Wetzlar und MTV Gießen gestellt und betreut. Der MTV Gießen hatte hier immer eine große Stärke und bringt weiterhin regelmäßig neue Talente hervor. Der Schüler- und Jugendbereich des TV Wetzlars erlitt leider durch die Renovierung der Theodor-Heuss-Halle und dem damit verbundenen Standortwechsel einen Einbruch in den letzten Jahren.

Seit der Wiedereröffnung bauten wir die Gruppe langsam wieder auf. Erst halfen Tobias Heil und Antonia Schmidt, beides Jugendliche zu der Zeit, die Schüler zu betreuen, und im April 2012 übernahm Roger Pingel das Amt des Jugendwarts und Trainers. Ein großes Dankeschön an Antonia und Tobias für ihren unermüdlichen Einsatz. Zum Glück hat sich Tobias für ein Studium in Gießen entschieden und ist als Trainerassistent weiter im Team dabei.

Erfolgreicher Badminton-Nachwuchs: Hinten (v. l.) Emely Stoll, Chiara Cujé, Lea Hirschkorn, Sina Schomer, Clara Hess und vorne (v. l.) Tim Böhmer und Philipp Wyrwal. *(Fotos: privat)*

Konstantin Otto neuer C-Trainer im TV-Team

Um qualitativ gut trainieren zu können, hat Roger Pingel im März 2012 die C-Trainerprüfung abgelegt und übernahm die Trainingszeit am Mittwochnachmittag. Michael Götz als B-Trainer und Spartenleiter stand und steht dabei weiterhin fachlich beratend zur Seite. Tobias Heil unterstützt mittwochs, und seit dem Herbst 2013 können wir uns über einen neuen C-Trainer im Team freuen. Konstantin Otto, ein ehemaliger Jugendlicher aus unserer Gruppe, leitet jetzt die erst seit kurzem wieder aktive zweite Trainingszeit freitagnachmittags. Somit können unsere Jungstars nun zweimal die Woche Spaß am Badminton haben und ihre Fähigkeiten verbessern.

Der Erfolg ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Es kamen immer mehr Kinder, und nachdem sich im Schülerbereich (bis 13 Jahren) eine feste Gruppe von ca. zwölf Kindern entwickelte hatte, zog auch der Jugendbereich in 2013 zahlenmäßig an. Wenn alle so motiviert bleiben, können wir nächste Saison vielleicht sogar mit drei Mannschaften starten.

Saisonziel erreicht!

Die Schüler machten dann den Anfang im Spielbetrieb und wir gingen 2012/13 mit einer minimalbesetzten U13 an den Start. Die Saison lief unter dem Motto Erfahrung sammeln, wir waren am Ende Tabellenletzter.

In der laufenden Saison 2013/14 wollten wir mehr. Die Jungs und Mädchen haben kontinuierlich ihre Schlagtechnik und ihr Spielverständnis verbessert und erspielten sich in der Hinrunde den verdienten vierten Platz von fünf Mannschaften (BLZ Mittelhessen M5). Kann der Platz in der Rückrunde gehalten werden, war unsere bange Frage? Ja, auch wenn die Mannschaft von Erda/Biebertal M5 sich ebenfalls personell und technisch verbesserte, so konnten auch wir diesen Schritt in der Rückrunde machen und mit 4:2 gewinnen. Saisonziel erreicht! Mehr ist noch nicht drin, die anderen Mannschaften haben in der Mini-U13-Runde Alters- und Erfahrungsvorteile, was wir besonders an unserer internen Konkurrenz vom MTV Gießen, die BLZ Mittelhessen M4, sehen können, die souverän den 1. Platz in der Tabelle hält.

Erste Turniererfolge

Was ist eine Badmintonkarriere ohne Turniere. Turniere sind das Salz in der Suppe, sich vergleichen mit allen aus dem Bezirk Wetzlar, Freunde anfeuern, Erfahrungen austauschen und gute Spiele ansehen. So starteten auch wir in unser erstes Turnier auf der 1. Rangliste am 7./8. Dezember in Driedorf. Clara Hess

Tabelle U13 Miniklasse WZ – U13 Miniklasse WZ 1

Stand: 9. 2. 2014

		gespielt	Punkte
1	BLZ Mittelhessen M4	6	12:00
2	BSG Lahn-Dill M1	7	10:04
3	BSG Erda/Biebertal M4	6	06:06
4	BLZ Mittelhessen M5	6	04:08
5	BSG Erda/Biebertal M5	7	00:14

und Sina Schomer dominierten überraschend das Feld und gewannen das Mädchendoppel U13, und im Mädcheneinzel U13 kam es zwischen den Beiden zu einem vereinsinternes Finale, bei dem Clara durch Kontinuität die Oberhand behielt und den ersten Platz erzielte. Sinas zweiter Rang wurde durch den vierten Platz von Emily Stoll abgerundet. Unsere U13-Mädchen haben im Bezirk Wetzlar ein erstes Zeichen gesetzt.

Tim Böhmer verteidigte 1. Platz im Jungen-Einzel

Chiara Cujé und Lea Hirschkorn stellten sich mutig der etablierten U15-Konkurrenz, und trotz der Niederlagen haben die beiden gute Ansätze und knappe Ergebnisse gezeigt. Wir sind uns sicher, dass da diese Saison noch mehr drin ist.

In einem sehr kleinen Teilnehmerfeld von zwei Jungs in der U11 wurde unser Tim Böhmer Ranglistenerster und wiederholte damit seine Leistungen auf der vorherigen Bezirkmeisterschaft (2. JE und 1. JD). Tim konnte seinen ersten Platz im Jungeneinzel auch auf der 2. Rangliste vom 2. Februar in Dillenburg weiter verteidigen, Glückwunsch, eine starke Leistung! Besonders da Tim erst neun Jahre alt ist.

Philipp Wyrwal hatte etwas Pech in der U13-Auslosung und kam gleich auf einen starken Gegner. Auf der Verliererseite gewann aber auch er dann noch zwei Einzel und belegte am Ende den sechsten Platz. Bedingt durch das erfahrene Feld eine super Leistung.

Lucas Hahn war unser einziger Vertreter in der U17 und hatte eine starke Konkurrenz um sich herum. Im Doppel und Einzel war zwar kein Sieg drin, aber die Freude am Spiel und die Erfahrung unter Wettkampfbedingungen zu spielen motivierte. Darauf bauen wir auf.

Das Trainerteam möchte sich ganz herzlich bei den Eltern der Kinder für die gute und problemlose Unterstützung bei den Mannschaftsspielen und den Turnieren bedanken.

Die Jugendarbeit beim TV Wetzlar hat wieder Leben bekommen und wir freuen uns auf Spaß am Spiel und kommende Erfolge.

Die vhs Volkshochschulen
Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Kultur, Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit und Beruf
- Elementarbildung

Volkshochschule Wetzlar
Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)
Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02
Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de
Internet: www.vhs-wetzlar.de

Sport ist kommunikativ

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag 16 bis 18.30 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.

Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Print: Happel Druckmedien e.K.,
DAS MEDIENHAUS, Huthstraße. 14,
35586 Wetzlar, Fon (0 64 41) 3 27 17,
E-Mail: info@happel-druckmedien.de

Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.

Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 6. 2014.

Gelungener Foto-Workshop

Von Rolf Birkhölzer

Diese Veranstaltung schreit geradezu nach Wiederholung. Nicht nur, weil lediglich 14 Teilnehmer beim Foto-Workshop „Besser fotografieren" des TV Wetzlar dabei waren, sondern vor allem, weil es ein voller Erfolg war.
Mit Oliver Richter von der Leica Akademie hatten die TV-Verantwortlichen einen kompetenten Fachmann gewinnen können, der im Seminarraum des Studios 2 den Teilnehmern der verschiedenen Abteilungen wertvolle Tipps und Hinweise geben konnte. Und das in kurzweiliger Form. Davon sollen die Fotobeiträge der Abteilungen für die Vereinszeitschrift „tv aktuell" profitieren.

Praxisbezogene Veranstaltung folgt

Wurde diesmal hauptsächlich der Umgang mit dem Fotoapperat theoretisch behandelt, so soll auf Wunsch der Teilnehmer im Sommer eine mehr praktisch bezogene Veranstaltung stattfinden. Nähere Detail werden frühzeitig bekannt gegeben.

ELEKTRO GEMMER GMBH

Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik

Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de

Abo-Anmeldung

Mit Indoor-Cycling fit in den Frühling

Montag

16:55 - 17:55 Uhr

Nur für Pfundige
Kursleiterin: Valentine Atzori
28. 4. 2014 - 21. 7. 2014
12 x 24,– €, MG pro Einheit 2,– €
72,– €, NMG pro Einheit 6,– €

19:15 - 20:15 Uhr

Nur für Jugendliche
Kursleiterin: Valentine Atzoriw
28. 4. 2014 - 21. 7. 2014
12 x 18,– €, MG pro Einheit 1,50 €
52,80 €, NMG pro Einheit 4,40 €

18.00 - 19:00 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
28. 4. 2014 - 21. 7. 2014
12 x 24,– €, MG pro Einheit 2,– €
72,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Dienstag

18.00 - 19:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
29. 4. 2014 - 22. 7. 2014
13 x 26,– €, MG pro Einheit 2,– €
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

19:15 - 20:15 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
29. 4. 2014 - 22. 7. 2014
13 x 26,– €, MG pro Einheit 2,– €
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Mittwoch

7:15 - 8:15 Uhr

Kursleiterin: Valentine Atzori
30. 4. 2014 - 23. 7. 2014
13 x 26,– €, MG pro Einheit 2,– €
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

8:15 - 9:15 Uhr

Kursleiterin: Valentine Atzori
30. 4. 2014 - 23. 7. 2014
13 x 26,– €, MG pro Einheit 2,– €
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

17:45 - 18:45 Uhr

Für Anfänger
Kursleiter: Dieter Rink
30. 4. 2014 - 23. 7. 2014
13 x 26,– €, MG pro Einheit 2,– €
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

19:00 - 20:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
30. 4. 2014 - 23. 7. 2014
13 x 26 €, MG pro Einheit 2,– €
78 €, NMG pro Einheit 6,– €

20:15 - 21:15 Uhr

Kursleiter: Jan Keller
30. 4. 2014 - 23. 7. 2014
13 x 26,– €, MG pro Einheit 2,– €
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Donnerstag

17:45 - 18:45 Uhr

Kursleiter: Stephan Lenz
8. 5. 2014 - 24. 7. 2014
10 x 20,– €, MG pro Einheit 2,– €
60,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Freitag

17:30 - 18:30

Kursleiter: Stephan Lenz
2. 5. 2014 - 25. 7. 2014
13 x 26,– €, MG pro Einheit 2,– €
78,– €, NMG pro Einheit 6,– €

18:45 - 20:15 Uhr

Body und Bike 1,5 Std!
Kursleiterin: Milena Rink
2. 5. 2014 - 25. 7. 2014
13 x 39,– €, MG pro Einheit 3,– €
117,– €, NMG pro Einheit 9,– €

Samstag

10.00 - 11.00 Uhr

IC für Anfänger – neu!
Kursleiterin: Heike Wagner
7. 6. 2014 - 26. 7. 2014
8 x 16,– €, MG pro Einheit 2,– €
48,– €, NMG pro Einheit 6,– €

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten hierfür um Ihre Einverständniserklärung:

Bankeinzugsermächtigung für Mitglied ❑ Nichtmitglied ❑

SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf

Ich ermächtige den TV Wetzlar 1847 e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstiutut an, die vom TV Wetzlar 1847 e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschritfen einzulösen. Die Kursbeiträge werden zum Ende des Trimesters per Lastschrift eingezogen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN Bankverbindung SWIFT-BIC Kreditinstitut

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen)

Adresse

Straße: PLZ: Ort:

Telefon-Nr. E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift

Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der Abo-Anmeldung!

Anmeldungen bitte in der ➺ Geschäftsstelle abgeben, ➺ faxen, per ➺ Brief schicken, oder am Studio I in den ➺ Briefkasten werfen.

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstaße 5, 35578 Wetzlar, Fax-Nr. (0 64 41) 4 38 36, Geschäftsstelle

Lizenzklasse der Jugend

Durchwachsene Saisonbilanz für Wetzlarer Downhill-Fahrer Felix Schmidt

Von Peter Pagels

In seinem ersten Jahr in der Lizenzklasse hatte sich Radsportler Felix Schmidt, der seit letztem Jahr für den TV Wetzlar startet, ein interessantes Rennprogramm ausgesucht. In seiner Disziplin, dem Downhill, kommt es darauf an, die vorgegebene Abfahrtsstrecke in bestmöglicher Zeit zu absolvieren. Die Strecke enthält neben schnellen Abschnitten auch technisch schwierige Passagen. Hier sind meist gute Steuerkünste gefragt. Auch können größere Sprünge darin vorkommen. Spitzenfahrer springen schon mal über zehn Meter weit.

Als erster Wettbewerb stand vom 18. - 21. Mai das Bikefestival in Winterberg mit dem ersten Lauf des iXS-Downhill auf dem Programm. Am Pfingstsamstag standen neben den formalen Dingen wie Nummernausgabe, Streckenbesichtigung und die ersten Trainingsläufe auf dem Programm. Sonntagmorgen wurde es dann eng auf der Strecke. Es standen die zwei nachzuweisenden Pflichttrainingsläufe an. Konnte man sie nachweisen, war man für den Seedingrun am Nachmittag startberechtigt. Für sein erstes Lizenzrennen lief es für Felix gar nicht schlecht. Trotz eines Sturzes erreichte er Rang vier. Dies bedeutete den viertletzten Startplatz in seiner Klasse beim Finale am nächsten Tag. Leider verhinderten die Nachwehen des Sturzes den Start.

Neunter Rang in Tschechien

Eine Stufe anspruchsvoller sollte der nächste Einsatz sein. Im tschechischen Špi?ák fand vom 28. - 30. Juni der zweite Lauf des iXS European Downhill Cups statt. Die internationale Konkurrenz bereitete ihn wenige Probleme. Auch hier war er im Seedinrun trotz eines Sturzes mit Platz fünf vorne dabei. Den doch etwas höheren Anforderungen des internationalen Rennens zollte er mit zwei Stürzen im Finallauf Tribut. So erreichte er nur den neunten Rang.

Dann war wieder Training angesagt für die weiteren Rennen. So standen mit Bad Wildbad und Ilmenau noch zwei weitere Wettbewerbe im Terminkalender. Aber eine langwierige Verletzung verhinderte die geplanten Starts. Nach dem ersten Jahr in der Lizenzklasse bei der Jugend geht es dieses Jahr in der Juniorenkasse weiter. Hier werden die Anforderungen noch mal deutlich höher, da die Junioren gemeinsam mit den Fahrern der Elite starten.

Erlebe den Unterschied!

Garantiert bei Auto-Weller...

Wählen Sie aus über 120 sofort lieferbaren Neu-, Jahres und Gebrauchtwagen sowie Tageszulassungen.

Natürlich nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug gerne in Zahlung (Alter und Zustand egal) und lösen Ihre bestehende Finanzierung ab. Dazu erhalten Sie selbstverständlich immer den persönlichen Service eines Familienunternehmens. Und vieles mehr:

- Sonderaktionen bei Barzahlung, Privat- und Gewerbeleasing, Finanzierungen
- Probefahrten auch gerne übers Wochenende
- Ausstellung und Fahrzeuge im Außenbereich sonntags 13-17 Uhr geöffnet.*
- kostenlose Service-Leihwagen
- Nutzfahrzeug Kompetenz-Zentrum Lahn-Dill: Partner des Mittelstandes
- 27 Mitarbeiter, davon 7 Azubis aus heimischer Region.

* keine Beratung und kein Verkauf

Ford

Erlebe den Unterschied...

Auto Weller

...in Münchholzhausen

Stockwiese 12 • Wetzlar • Tel. 06441 / 97 98-0 • www.ford-weller.de

Zum Feiern und Ausflüge eine Reise wert

Die schmucke Greifenstein-Hütte des TV Wetzlar kann gemietet werden!

Karen Mirbach / Uli Schmidt

Die TVW-Insider oder „alten Hasen" sind mit Ausflügen zum Greifensteiner Vereinsheim aufgewachsen und haben dort so manche erinnerungswürdige Feier erlebt. Für unsere neuen Mitglieder und alle, die noch nicht in Greifenstein (Nähe Herborn) „Urlaub" gemacht oder an einem Trainingswochenende teilgenommen haben, sei unsere Vereinshütte, die Schlafmöglichkeiten für bis zu zwanzig Leute bietet, kurz vorgestellt.

Das Vereinshaus liegt in einem Ferienhaus-Gebiet etwas außerhalb der Gemeinde Greifenstein mitten im Grünen. Vor dem Haus gibt es eine große Spielwiese mit Grillplatz und Sitzplätzen. Der Sportplatz am Hinstein liegt in unmittelbarer Nähe. In der Umgebung finden sich zahlreiche Wanderwege. Empfehlenswert ist z. B. die 11 km lange Burgenwanderung zwischen der Burgruine Greifenstein, der Burg Beilstein und der Burg Lichtenstein (Dauer etwa 3 Stunden). Im Sommer lohnen sich Ausflüge zur Ulmtalsperre oder dem Sinner Waldschwimmbad. Mit dem Fahrrad kann man herrliche Ausflüge bis zur Krombachtalsperre, der Fuchskaute oder dem Knoten machen.

Die Hütte besitzt im Erdgeschoss einen Aufenthaltsraum mit zentralem Kachelofen, eine Küche und moderne Sanitäranlagen. Im Dachgeschoss sind drei Schlafräume untergebracht. Das ganze Haus wird durch einen Kachelofen beheizt.

Kontakt und Buchung über TV-Geschäftsstelle

Das Vereinsheim kann über die TV-Geschäftsstelle in der Sportparkstraße in Wetzlar gemietet werden. Die Übernachtungspreise staffeln sich, je nachdem, ob die teilnehmende Gruppe aus Mitgliedern des TV Wetzlar und/oder Nicht-Mitgliedern besteht.

An Wochenenden (Freitag/Samstag/Sonntag) sowie an Feiertagen und vor Feiertagen kostet eine Übernachtung für Gruppen, die aus Mitgliedern bestehen, 41,00 Euro, bei gemischten Gruppen 52,00 Euro. Nicht-Mitglieder bezahlen 78,00 Euro. Während der Woche (Montag-Donnerstag) kann eine Übernachtung in der Hütte für Mitglieder schon für 34,00 Euro gebucht werden. Die Preise verstehen sich als Übernachtungspreis für die ganze Gruppe pro Vermietungszeitraum. Für Reinigungskosten fallen 30,00 Euro an, in der kalten Jahreszeit wird noch ein Zuschlag für das Brennholz erhoben.

Auf der Homepage des TV Wetzlar kann der Belegungsplan eingesehen werden. Freie Termine können auch telefonisch oder per Mail in der Geschäftsstelle angefragt werden, die gerne ein individuelles Angebot zusammenstellt.

Angebot der Sportjugend Hessen

Pilotausbildung für Vereinsmanagement und Organisation der Jugendarbeit

Die Sportjugend Hessen startet am 03. Oktober 2014 in ihrer Bildungsstätte in Wetzlar eine Pilotausbildung mit dem Schwerpunkt „Vereinsmanagement in der Jugendarbeit". Diese Ausbildung richtet sich an Vereinsmitarbeiter/innen, die schwerpunktmäßig im Bereich der Organisation von Jugendarbeit tätig sind und in diesem Rahmen Kinder und Jugendliche betreuen und fördern, ihre Interessen vertreten und sportliche und sportübergreifende Aktivi-täten mit ihnen planen und durchführen.

Wer kann teilnehmen?

Angesprochen sind interessierte Vereinsmitarbeiter/innen, Jugendwart/innen, Jugendleiter/innen, Abteilungsleiter/innen und Mitarbeiter/innen, die in der Vorstandsarbeit für die Ju-gendarbeit zuständig sind. Das Mindestalter ist 17 Jahre. Für die Teilnahme ist die Mitglied-schaft im TV Wetzlar oder einem anderen hessischen Sportverein, sowie die Befürwortung der Teilnahme durch den Vereinsvorstand erforderlich.

Welche Inhalte hat die Ausbildung?

In der Ausbildung werden die folgenden Themen behandelt:

- Rolle, Verantwortung und Vorbildfunktion der Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Gewinnung, Bindung und Beteiligung von Jugendlichen im Verein
- Arbeiten im Team
- Soziale Kompetenzen und Umgang mit Konflikten
- Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Kindeswohl, Sportversicherung
- Planung und Organisation von Aktivitäten / Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Finanzielle Fördermöglichkeiten in der Jugendarbeit
- Strukturen und Aufgaben im organisierten Sport
- Sport- und Bewegungspraxis

Wie ist die Ausbildung organisiert?

Die Ausbildung umfasst 60 Lerneinheiten, die sich auf die folgenden Bausteine verteilen:

1. Grundlagenmodul 1 (1 WE)
2. Grundlagenmodul 2 (1 WE)
3. Zwischenseminar (1 Tag)
4. Projektpräsentation und Abschlussgespräche (1 Tag)

(= verpflichtende Präsenzzeiten)

Zusätzlich und parallel zur gesamten Ausbildungsphase:

5. Kleines Projekt im Verein, Sportkreis oder Verband (s.a. Punkt 4.)
6. Wahlmodul Fortbildung 1 (1 Tag)
7. Wahlmodul Fortbildung 2 (1 Tag)

(Die Wahlmodule aus dem Fortbildungsprogramm der Sportjugend Hessen können ggf. auch nach Abschluss der Ausbildung besucht und nachgereicht werden).

Welchen Abschluss kann ich mit der Ausbildung erwerben?

Mit der Ausbildung kann das Sportjugend-Zertifikat „Vereinsmanagement in der Jugendarbeit" und/oder die offizielle, bezuschussungsfähige DOSB-Lizenz „Jugendleiter/in" erworben werden. Detaillierte Informationen zu den Voraussetzungen sind unter:

www.sportjugend-hessen.de

zu finden.

saddasdasdasd

Was kostet die Ausbildung?

Die Teilnahmegebühr für die verpflichtenden Präsenz-Module (Grundlagenmodul 1 und 2, Zwischenseminar und Projektpräsentation / Abschlussgespräche beträgt (inkl. Unterkunft und Verpflegung) 120 €. Die Kosten für die 2 Wahlmodule (Fortbildung 1 und 2) betragen jeweils ca. 40 € und müssen zusätzlich einzeln gebucht werden.

Die Termine der Pilotausbildung

- **3.- 5. 10. 2014**
  Grundlagenmodul 1
- **5. - 7. 12. 2014**
  Grundlagenmodul 2
- **7. 3. 2015**
  Zwischenseminar
- **13. 6. 2014**
  Projektpräsentation

Alle Ausbildungsabschnitte finden in der Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen statt.

Information und Anmeldung

Sportjugend Hessen,
Friedenstraße 99, 35578 Wetzlar
Referat Ausbildung, Gabi Albrecht (Referentin),
Annette Becker (Sachbearbeiterin)
Telefon: (0 64 41) 97 96-17/18
E-Mail:
abecker@sportjugend-hessen.de
Internet:
www.sportjugend-hessen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Adolf Sarges + Sohn
seit 1868 Inh. Michael Sarges

Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art

35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:
Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 57) 54 36 65 36

Abteilung 02 Basketball:
Info: Abt.-Leiter Christian Weber
Telefon (01 78) 8 68 28 05

Abteilung 03 Fechten:
Info: Abt.-Leiter Daniel Zahner
Telefon (0 64 03) 97 37 76

Abteilung 04 Handball:
Info: Abt.-Leiter Jens Kissner
Mobil (01 57) 75 42 35 02

Abteilung 05 Leichtathletik:
Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 57 3) 4 78 03 33

Abteilung 07 Schwimmen:
Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29

Abteilung 08 Turnen:
Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84

Abteilung 09 Volleyball:
Info: TV-Geschäftsstelle
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 10 Wandern:
Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 41) 7 30 95

Abteilung 11 Tischtennis:
Info: Geschäftsstelle TV Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 12 Radsport:
Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 41) 7 16 96

Lauftreff:
Info: Jürgen Reiter
Telefon (0 64 41) 44 73 37

Fitness- und Gesundheitssport
Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13/14/15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen
Zeit: Donnerstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ellinor Iwen

Kindergarten/Vorschule

Kunterbunde Turnhalle (3–4 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:15-16:15 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Ulrike Kötz, Stefan Wahner, Ines Skladnikiewitz

Abenteuer Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Bewegungsbaustelle Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:15-16:15 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5–8 Jahre

Handball Minis 5–8 Jahre
Zeit: Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Silke Artik, Mark Müller

Leichtathletik U8 ab 5 Jahre
Zeit: Freitag 16:30-18:00 Uhr (6-7 J.)
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen:
Lara Schmitt/Luisa Hoffmann

Erlebnislandschaft Turnhalle (5–6 Jahre)
Zeit: Donnerstag 16:15-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Ulrike Kötz, Stefan Wahner, Ines Skladnikiewitz

Kinder 6–10 Jahre

Grundschule Bewegung, Spiele + Abenteuerstationen
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Orientalischer Tanz (Grundschule)
Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Kinder 7–8 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: R. Pingel (M), K. Otto (F)

Kinder 7–8 Jahre
Handball / Mini-Minis
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Kinder 8–9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: R. Pingel (M), K. Otto (F)

Leichtathletik/U10 Basis
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lara Schmitt, Antonia Wagner, Ludwig Petry

Leichtathletik/U10/Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr, Montag 16:30-18:30 Uhr, nach Absprache
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner, Isabelle Claudy

Kinder 9–10 Jahre

Handball männliche E-Jugend
Zeit: Montag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Zeit: Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainer(innen): Marvin Drechsler/ Sanya Rudolph/Jannick Reitz

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30–19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: R. Pingel (M), K. Otto (F)

Jugendliche 10–11 Jahre

Leichtathletik/U12 Basis
Zeit: Mittwoch 18.00-19:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Basketball/U12
Zeit: Dienstag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 15.30-17.00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Lukas Spory

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Dienstag, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: T. Brückner/Chr. Scharfe

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:030 Uhr
Freitag 17:30–19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: R. Pingel (M), K. Otto (F)

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Kinder und Jugendliche

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Jugendliche 12-13 Jahre

Leichtathletik/U14/Basis
Zeit: Mittwoch 18:00-19:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 13-14 Jahre

Handball männliche C-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-19:30 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: Ralf Fischer/Alex Schicker
Jochen Lindenstruth/Tobias Zaubek

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 17:30–19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: R. Pingel (M), K. Otto (F)

Orientalischer Tanz
für Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Jugendliche 14-15 Jahre

Leichtathletik/U16/Verschieden
Zeit: Montag 18:00-20:00 Uhr,
Freitag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer:
Sandra Oehme, Mark Schwesig,
Bruno Gärtner, Andreas Jungmann

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-19:30 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: Michael Schetzkens/
Christian Reinhardt

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15-16 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 17:30–19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: R. Pingel (M), K. Otto (F)

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Jugendliche 16-17 Jahre

Leichtathletik/U18
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Ort: Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-20:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Samstag 14:00-16:00 Uhr
Ort: Kirschenwäldchen
Trainer: Andreas Hein/C. Arampatzis

Basketball/U18
Zeit: Dienstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: K. Kaya

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Freitag 19:00-20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Trainer: Tom Brückner/
Johannes Schetzkens

Jugendliche 17-18 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 17:30–19.00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: R. Pingel (M), K. Otto (F)

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Halle
Zeit: Donnerstag 18:30-20.00 Uhr
Ort: Sporthalle an der Brühlsbacher Warte
Zeit: Freitag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/
Sven Adams

Jugendliche 18-19 Jahre

Leichtathletik/U20
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Ort: Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-20:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Samstag 14:00-16:00 Uhr
Ort: Kirschenwäldchen
Trainer: Andreas Hein/C. Arampatzis

Handball/Aktive
Zeit: Dienstag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Donnerstag 20.00-22.00 Uhr
Ort: Sporthalle Eichendorff-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/Peter Rosenkranz

Trainingszeiten der Schwimmabteilung im Europa-Bad in Wetzlar

Montag

16.00 - 18.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

18.00 - 20.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Dienstag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

16.30 - 18.00 Uhr
Nachwuchs-Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 - 18.00 Uhr
Fortgeschrittene 1, Reinhard Felten

18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 2, Trainer: Reinhard Felten

Mittwoch

17.00 - 19.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Donnerstag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Freitag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 - 18.00 Uhr
Anfänger, Reinhard Felten

18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 3, Trainer: Reinhard Felten

Schwimmfeste mit großer Beteiligung

Heimspiele des TV Wetzlar im Europabad entwickeln sich zu einem Erfolgsschlager

Von Uwe Hermann

Im Dezember und im März sind im deutschen Schwimmkalender mittlerweile zwei Termine dick markiert - die Schwimmwettkämpfe des TV Wetzlar. Immer am zweiten Wochenende im Dezember findet das Winterschwimmfest-, am zweiten Wochenende im März das Frühjahrsschwimmfest statt. Was 2006 begann, hat sich in den letzten acht Jahren zu einem der größten nationalen Nachwuchswettkämpfe entwickelt - dank der tollen Arbeit des Teams von Abteilungsleiter Reinhard Felten.

Der Schwimmnachwuchs des TV Wetzlar der Jahrgänge 2005 bis 2008 beim Winterschwimmfest. (Fotos: privat)

Beste Werbung für die Schwimmabteilung

Im Dezember stand die achte Auflage des Winterschwimmfestes im Europabad in Wetzlar an. Im sanierten und technisch auf den neuesten Stand gebrachten Hallenbad begrüßten die Verantwortlichen mehr als 60 Vereine aus drei Nationen, die in mehr als 3600 Starts um Medaillen, Urkunden, Pokalen und Pflichtzeiten schwammen. Im März wurde dann auch die achte Auflage des Frühjahrsschwimmfest sehr erfolgreich über die Bühne gebracht. Unter den Augen von Bürgermeister Manfred Wagner wurden in mehr als 3000 Starts die Sieger ermittelt, die sich in den Finalläufen der schnellsten acht als Sieger neben Sondermedaillen auch ein wenig Taschengeld als Siegprämie verdienen konnten.

„Wir haben es in acht Jahren geschafft, gleich zwei Wettkämpfe in Deutschland zu etablieren", freut sich TVW-Schwimm-Abteilungsleiter, Reinhard Felten, über diese tollen Erfolge. „Wir präsentieren zweimal im Jahr Wetzlar als Stadt des Sports. Unser Wettkampf zieht die Massen an, was natürlich auch der Infrastruktur der Stadt gut tut", fügt er hinzu. Das Wettkampfprogramm über mittlerweile zweieinhalb Tage von Freitag bis Sonntag mit allen Strecken, die kreativen Urkunden, die schönen Medaillen, die wohl beste und auswahlreichste Kuchentheke bei Wettkämpfen in Hessen, das Team für die Wettkampfunterlagen wie Meldeergebnis und Protokoll sowie die sehr gute Betreuung und Verpflegung der Kampfrichter, Trainer, Betreuer und Sportler hat sich in Deutschland herum gesprochen und diese Mundpropaganda ist die beste Werbung für die Schwimmabteilung des TVW. „Das sanierte Bad mit seiner technischen Ausstattung sorgt natürlich für das übrige", ist auch Trainer Uwe Hermann stolz auf diese Leistung der Schwimmer. „Im Dezember ist unser nächster Wettkampf, wir haben schon jetzt die ersten Zusagen und Interessenten am dann 9. Winterschwimmfest", kann er berichten. Aber auch sportlich gab es seit Dezember wieder zahlreiche positive Meldungen aus dem „nassen Element" des TV Wetzlar.

Hedi Salzmann war am erfolgreichsten

Der letzte Höhepunkt der Kurzbahnsaison waren die Deutschen Meisterschaften der offenen Klasse auf der Kurzbahn in Wuppertal 2013. Isabel Blanco-Gonzalez (Jahrgang 98) ging im Einzel über 1500 m Freistil an den Start und belegte in

Der jüngste Wettkämpfer: Clemens Stark (Jahrgang 2008).

Emely Mandler.

neuer Bestzeit von 18:11 Minuten einen sehr guten 41. Platz. Mit vier Einzelstarts hatte Adrian Balser (Jg. 96) ein ordentliches Programm zu bewältigen. Der 17-Jährige hatte sich im Vorfeld mit guten Leistungen für Wuppertal qualifiziert und diese in der „Schwimmoper" in Wuppertal nochmals getoppt. Im Rennen über 100 m Rücken verpasste er in 57,87 Sekunden den Bezirksrekord nur um 0,02 Sekunden.

Nach dem Ende der Kurzbahnsaison mit den Wettkämpfen auf der 25-Meter-Bahn bildete das 8. Winterschwimmfest des TVW dann den Auftakt in die Langbahnsaison mit Wettkämpfen und Meisterschaften auf der 50-Meter-Bahn. Mehr als 600 Aktive nahmen am Winterschwimmfest teil - 35 davon aus der Talentschmiede des TV Wetzlar. Am erfolgreichsten war dabei Hedi Salzmann (Jg. 2004), die mit dem Pokal für die beste Leistung in ihrem Jahrgang ausgezeichnet wurde.

Alpines Trainingslager in der Schweiz

Nach einer kurzen Winterpause „zwischen den Jahren" war dann direkt am 2. Januar wieder Trainingsauftakt für die Schwimmer/innen. Die einen bereiteten sich mit Trainer Uwe Hermann im alpinen Trainingslager in der Schweiz auf die Saison vor, die anderen mit Trainer Robin Rausche und Trainerin Viola Dörner in heimischen Gefilden. In Port du Soleil in der Schweiz standen täglich eine Trainingseinheit im Wasser und eine lange Einheit auf der Skipiste auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter konnten auch abseits des Schwimmbeckens Talente gezeigt werden, die sonst verborgen geblieben wären. Ohne Verletzungen, aber gut vorbereitet war nach einer Woche „Skifoahrn" wieder das Wassertraining im Vordergrund. Zweimal täglich wurde in das Westbad in Gießen zum Training gebeten, mit der gesamten Trainingsgruppe dann - der andere Teil hielt ja schon in der ersten Ferienwoche die Bahnen frei.

Kurz nach den Ferien standen dann auch schon die ersten Meisterschaften in 2014 auf dem Programm. In Dillenburg wurden die Hessischen Meister/innen der „langen Strecken", also über 400 m Lagen und 800 m bzw. 1500 m Freistil ermittelt.

Pokalsiegerin Hedi Salzmann.

Zwei Silbermedaillen gewann dabei der zehnjährige Georg Buddensiek (Jg. 2003), der sich auf beiden Strecken die Vizemeisterschaft sicherte. Ebenfalls den Sprung auf das Treppchen schafften Charlotte Lang (Jg. 97) und Tabea Schäfer (Jg. 2000), die über 800 m Freistil in ihren jeweiligen Jahrgängen als Zweite ins Ziel kamen.

Eine Woche später hatte dann der Nachwuchs die Möglichkeit, in Eschborn Wettkampferfahrung zu sammeln. Seinen ersten Wettkampf absolvierte Daniel Rudnev (Jg. 2004) dort und freute sich - neben reichlich Edelmetall - über seine ersten Pflichtzeiten für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften. Anfang Februar standen dann die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, kurz DMS, auf dem Programm. Der TVW hatte jeweils in Ober-, Landes- und Bezirksliga Mannschaften bei den Jungs und Mädels am Start, sechs insgesamt. Während bei den Jungs alles nach Plan lief und Neuzugang Oliver Hofmann (Jg. 95) in der Oberliga einen guten Einstand feiern durfte, lief es bei den Oberliga-Damen nicht ganz nach Plan. „Die halbe Mannschaft studiert mittlerweile quer durch ganz Deutschland und konnte so nicht optimal trainieren", berichtet TV-Coach Uwe Hermann. „Leider müssen wir als Elfter der Oberliga den Abstieg in die Landesliga verkraften", war er etwas traurig über den Abstieg aus dem Hessischen Oberhaus, aber dennoch zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Das gleiche Bild bot sich dann in der Landesliga Hessen. Die Jungs, bei denen Pascal Richter und Denis Schmunk (beide Jg. 2000) erstmals in der Landesliga eingesetzt wurden, machten ihre Sache gut und hielten souverän die Klasse. Bei den Mädels musste Trainer Robin Rausche etwas improvisieren um am Ende wegen der Winzigkeit von 7 Punkten - bei insgesamt 10000 geholten - auch hier den Abstieg vermelden zu müssen. „Das war leider total ärgerlich, vor allem weil alle zum Einsatz gekommen jungen Damen einen tollen Wettkampf geboten haben, der mit dem Klassenerhalt hätte belohnt werden müssen!" Aus einer guten Mannschaft ragten besonders Luisa Antonia Brück und Jacqueline Hoffmann (Jg. 94) sowie Mareike Ulbrich (Jg. 97) heraus.

Den Abschluss der Mannschaftswettkämpfe bot dann die Bezirksliga, wo die beiden Teams des TV Wetzlar mit den jüngsten Nachwuchssportlern am Start waren und reihenweise tolle Ergebnisse zeigten. „Im nächsten Jahr können wir dann mal wieder einen Aufstieg feiern, da bin ich mir sicher", war Abteilungsleiter Reinhard Felten dennoch zufrieden mit seiner Mannschaft, die in drei Ligen doppelt vertreten war und mehr als 40 Sportler zum Einsatz brachte - eine ganz starke Leistung in der Breite!

Isabel Blanco-Gonzalez für „Deutsche" qualifiziert

Bei den Süddeutschen Meisterschaften Ende Februar in Offenbach über die „langen Strecken" war Isabel Blanco-Gonzalez (Jg. 98) die einzige heimische Teilnehmerin. Die 15-Jährige ging über 1500 m Freistil in der offenen Klasse an den Start und war nach sehr guten 18:41 Minuten im Ziel. „Damit habe ich mich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert", freute sich die Gymnasiastin nach dem Rennen. Eine Woche später stand dann das Frühjahrsmeeting des Giessener SV in Pohlheim auf dem Wettkampfkalender. Zwischen zwei Trainingseinheiten am Samstag gingen 18 Sportler des TV bei diesem Wettkampf an den Start, um weitere Wettkampferfahrung auf der „Langbahn" zu sammeln. Nachdem kurz zuvor ein Quintett von der SG Mittelhessen zum TV Wetzlar gewechselt war, gab es dann dort ein Wiedersehen mit den alten Kameraden und gleichzeitig den ersten Wettkampf für das neue Team. Benito Marazzi, Sam Becker, Carolin Glöser (alle Jg.1999), Deborah Birau und Hannah Bergk (beide Jg. 2000) gehen nun für den TVW auf Medaillenjagd. Mit guten Zeiten und Ergebnissen haben sich die fünf direkt gut eingelebt im neuen Team und werden in Zukunft sicherlich für Furore sorgen.

Das 8. Frühjahrsschwimmfest des TVW wurde traditionell am zweiten Märzwochenende durchgeführt. Hier qualifizierte sich Charlotte Lang (Jg. 97) über 1500 m Freistil erstmals für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Ihre ersten Qualifikationsnormen für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften knackten Johannes Schnell und Finn Heppner über 200 m Schmetterling.

Ein besonderes Erlebnis hatten 18 Nachwuchstalente der Schwimmabteilung eine Woche später. Der Hessische Landestrainer Achim Schneider, zuständig für die Diagnostik, hatte seinen „Videowagen" mit nach Wetzlar gebracht. Dieser filmt die Schwimmbewegung gleichzeitig über und unter Wasser und ermöglicht so eine gezielte Analyse der Schwimmtechnik. Die Videoaufnahmen besprechen die Trainer Uwe Hermann und Robin Rausche dann in den Osterferien, wenn es für die Schwimmabteilung für 14 Tage ins Trainingslager geht.

NAJAFI
Das große Fachgeschäft für Orientteppiche
● Waschen von Hand ● Mottenfraß-Reparatur
● Erneuern von Fransen ● in eigener Fachwerkstatt
Langgasse 54 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 58 95

Gänsehaut beim Alexander-Popov-Cup

Tabea Schäfer vom TV Wetzlar vertrat die deutschen Farben in Jekaterinburg

Von Uwe Hermann

Der Alexander-Popov-Swimming-Cup sorgte bei acht Jugendlichen und ihren Trainern aus Deutschland für ordentliches Gänsehaut-Feeling.

Doch mit der klirrenden russischen Kälte hatte jene Gänsehaut wenig zu tun. Denn für die acht Jungen und Mädchen ging ein Wettkampf der Superlative zu Ende. Die Jugendlichen, vier Mädchen des Jahrgangs 2000 und vier Jungen des Jahrgangs 1998, stehen schon heute auf den deutschen Schwimmer-Ranglisten teilweise ganz oben. Und ein Jahr, bevor es altersbedingt erst auf internationaler Ebene losgehen kann, bot sich für dieses Team eine einzigartige Ausnahme. Der Grund dafür heißt Alexander Popov, ein russischer Schwimmer, der vor allem in den 90er Jahren Weltruhm durch seinen eleganten Schwimmstil und seine zahlreichen Goldmedaillen, u.a. vier davon bei den Olympischen Spielen 1992 und 1996, erlangte. Der 42-Jährige ist eine Legende des Schwimmsports. Popov trug schon während seiner aktiven Zeit aufgrund seines Schwimmstils und seines würdevollen Auftretens den Beinamen „Zar". Den Alexander-Popov-Swimming-Cup in Jekaterinburg hat er vor wenigen Jahren - ursprünglich für russische Kinder - ins Leben gerufen; er findet alljährlich Anfang Dezember statt. 550 Schwimmer nahmen an der aktuellen Auflage 2013 teil, darunter zum zweiten Mal auch deutsche. „Bereits im vergangenen Jahr haben wir eine persönliche Einladung von Popov erhalten, konnten aber aufgrund der kurzen Zeitspanne, die wir zur Vorbereitung hatten, nur mit einem kleinen regionalem Team einreisen", erinnert sich Uwe Hermann (TV Wetzlar), der das deutsche Team in Russland mit seinem Trainer-Kollegen und Delegationsleiter Oliver Grossmann vom SC Wiesbaden 1911 betreute.

Die deutsche Auswahl: Hinten (v. l.) Nikolai Evseev, Ramon Klenz, Viktor Keller, Alexander Popov, Uwe Hermann, Oliver Grossmann, Niko Perner; vorne (v. l.) Tabea Schäfer, Moritz Barstels, Lia Neubert, Celine Zangenfeind und Carolina Walch. *(Fotos: privat)*

Tabea Schäfer ließ sich ein Autogramm von Alexander Popov geben.

Uwe Hermann stellte Team zusammen

Wie es dazu kam, ist eine ganz eigene Geschichte. „Nikolai Evseev, Ehemann und Trainer von Freiwasserweltmeisterin Angela Maurer, ist ein ehemaliger Trainingspartner Popovs. Er ist von Anfang an im Popov-Cup integriert gewesen und hat diesen seit Beginn unterstützt. Damit dieser Wettkampf auch international besetzt wird hat Nikolai - der seit mehr als 20 Jahren in Deutschland lebt und arbeitet, den Auftrag bekommen doch auch mal deutsche Schwimmer mit nach Jekaterinburg zu bringen. Diesen hat er an mich weitergeben, und ich sollte eine schlagkräftige Gruppe aus deutschen Nachwuchstalenten zusammenstellen", erklärt Uwe Hermann, der dann als „Belohnung" mit in den Ural reisen durfte.

Nach einem Einblick in die Ergebnislisten der deutschen Meisterschaften wurde eine Vorauswahl getroffen. Danach wurden die Sportler der Jahrgänge 1998 und die Sportlerinnen des Jahrgangs 2000 und ihre Trainer angeschrieben und über den Wettkampf und die Fahrt informiert und um Rückmeldung gebeten, ob sie am „Popov-Cup 2013" teilnehmen wollen. Jetzt noch die Visa für Sportler und Trainer beantragen, einen passenden Flug für alle buchen und dann ging es Anfang Dezember auch schon los. Lia Neubert (SV Halle), Carolina Walch (Hofheimer SC), Tabea Schäfer (TV Wetzlar 1847), Celina Zangenfeind (SC Wiesbaden 1911), Nico Perner (SSV

Landau), Moritz Bartles (SSG Saar Max Ritter), Victor Keller (SC Wiesbaden 1911) und Ramon Klenz (Hamburger SC) bildeten das „Team Deutschland".

Der „Zar" sorgte für ein tolles Programm

Und so reiste das Team voller Ehrgeiz nach Jekaterinburg, der Heimatstadt Popovs. Was sie dort erwartete, hätte niemand zuvor für möglich gehalten. Der „Zar" hatte versprochen, „den Kindern jeden Wunsch zu erfüllen", schließlich ginge es ihm darum, den jungen Sportlern etwas Gutes zu tun. Diese Art der Nachwuchsförderung war für das „Team Deutschland" völliges Neuland. „Leider gibt es in Deutschland keine Sportlerlegende, die solch einen Wettkampf für unseren Nachwuchs auf die Beine stellt", bilanziert Hermann, „dabei ist dieser Wettkampf ein unvergessliches Erlebnis, das die Kinder anspornt, alles zu geben, um irgendwann vielleicht auch einmal auf dem Siegertreppchen bei Olympia zu stehen."

Das Gefühl, etwas ganz Besonderes zu sein, bekamen die Jugendlichen in dem dreitägigen Wettkampf zu genüge zu spüren. „Jedes Team wurde einzeln und mit viel Applaus begrüßt und gefeiert, ein Erlebnis, das bei uns allen für ordentlich Gänsehaut sorgte", erinnert sich Oliver Grossmann, der schon in 2012 die kleine Delegation der Deutschen beim Popov-Cup vertrat und den Wettkampf schon einmal „mit Tränen in den Augen" wie er sagt, erlebt hat. Doch damit lange nicht genug. Ein dreistündiges Programm mit Balletttänzerinnen und Akrobaten am Freitagabend in einem eigens angemieteten, kleinen Theater für die mehr als 500 Teilnehmer sorgte bei den Jugendlichen für eine ausgelassene Stimmung. Auch die traditionelle Meisterrunde wird für die Jugendlichen wohl unvergessen bleiben. „Jeder einzelne Teilnehmer bekam die Möglichkeit, Popov vorzuschwimmen und sich von dem mehrfachen Olympiasieger persönlich Verbesserungsvorschläge und Tipps abzuholen", berichtet Grossmann.

„Ich habe so viel vom Schwimmen bekommen, das möchte ich den jüngeren Generationen zurückgeben", lautet die Botschaft Popovs. Dabei unterstützen ihn weitere bekannte Schwimmer. Yuri Prilukov als fünffacher Europameister und Wladimir Selkov als Olympiazweiter von 1992 sind nur zwei von vielen, die sich um das einzigartige Erlebnis bemühten und auch die Meisterrunde unterstützten. „Es hat uns schwer beeindruckt, wie freundschaftlich und liebevoll unsere russischen Freunde mit uns umgegangen sind", erinnert sich Hermann.

Medaillenregen für die deutschen Teilnehmer

Dabei sorgten die acht deutschen Jungen und Mädchen trotz aller Aufregung für einen ordentlichen Medaillenregen. Somit konnten Oliver Grossmann, Uwe Hermann und besonders Nikolai Evseev - der all dies erst ermöglicht hatte - ihre Aufgabe als erfüllt ansehen. Die mehrfache Deutsche Jahrgangsmeisterin Lia Neubert vom SV Halle holte eine Bronzemedaille über 50 m Rücken in 30,99 Sekunden. Ramon Klenz vom Hamburger SC gewann die Silbermedaille über 200 m Schmetterling. Seine Mutter Sabine, die unter ihrem Mädchennamen Herbst 1996 Olympiavierte über 400 m Lagen war, freute das besonders. Hatte Sie doch schon mit Popov zusammen an den Jugendeuropameisterschaften teilgenommen - jetzt gewann ihr Filius eine Medaille beim Popov-Cup. Die Krönung schaffte Viktor Keller vom SC Wiesbaden 1911 mit dem Gewinn der Goldmedaille über 400 m Freistil.

Der vierfache Olympia-Sieger Alexander Popov (l.) und Uwe Hermann.

Was die Jugendlichen besonders freute: Allein mit Medaillen gab sich Popov nicht zufrieden und sorgte dafür, dass die Kinder neben dem „All-Inklusive-Wettkampf", der finanziell komplett von Popov und einigen Sponsoren übernommen wurde, auch noch ordentlich Geschenke mit nach Hause nahmen. Neben der Übernahme der gesamten Kosten für Hotel, Verpflegung und Rahmenprogramm sowie Veranstaltungsshirt und -Badekappe gab es für die Sieger und Zweit- und Drittplazierten neben den Medaillen und Urkunden auch noch Unterhaltungselektronik vom Veranstaltungspartner Samsung - eine tolles, frühzeitiges „Weihnachtsgeschenk" für die Aktiven aus Russland, der Ukraine, Spanien und eben den Deutschen!

Das wohl größte Geschenk war jedoch, dass Popov so begeistert war von den deutschen Nachwuchsschwimmern, dass Nikolai Evseev für nächstes Jahr erneut die Aufgabe bekam, ein Team zusammenzustellen und ein weiteres Mal nach Russland zu reisen.

...Schwimmen intern...

Nichts ist unmöglich: Unser Trainer Robin Rausche (Mitte) ist wieder beweglich.

Trommershäuser & Fus GmbH & Co. KG
Polsterarbeiten, Raumausstattung und Fußbodentechnik
Raumausstatter Handwerk
Zweigstelle Oberbiel
Wetzlarer Straße 14–16
35606 Solms-Oberbiel
Telefon (0 64 41) 95 46-0
Telefax (0 64 41) 95 46-19
Ihr Meisterbetrieb für:
● Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
● Gardinen ● Fußböden ● Tapeten
● Markisen ● Sonnenschutzanlagen

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

Die Volleyball-Damen-Teams des TV Wetzlar unterstreichen Ambitionen

Von Martin Schmidt

Es ist die Geschichte einer stetigen Weiterentwicklung. Mit dem Aufstieg in die Landesliga geht der Weg der Damen I auch weiterhin nach oben. Gleich in ihrer ersten Saison konnten die Damen ihre Saison auf einem starken vierten Tabellenplatz beenden und mussten sich in der Rückrunde lediglich den drei Topteams erneut geschlagen geben. Jedes dieser Spiele wurde ein enger Krimi, in denen die erfahreneren Teams gegenüber den jungen Domstädterinnen am Schluss noch einen Tick abgeklärter zu Werke gingen.

Die Weiterentwicklung der spielerischen Fähigkeiten sowie der taktischen Fertigkeiten standen im Entwicklungsprozess des Teams ganz oben. Mit dem Weggang einiger Leistungsträgerinnen zum Ende der letzten Saison stand das Team in der Landesliga vor der Mammut-Aufgabe, neue Spielerinnen ohne wirkliche Ligenerfahrung in das Team zu integrieren und mit den gegebenen Möglichkeiten die Saison zu bestreiten. Das Trainerteam kann mehr als zufrieden auf die Moral und den Einsatzwillen des Teams zurückblicken. Mit Igor Müller konnte das Trainerteam einen weiteren ehrgeizigen Mitstreiter im Weg zu höheren Ligen gewinnen. Die Marschrichtung für die kommende Saison ist bereits innerhalb der Mannschaften ausgegeben und die Konkurrenzteams im oberen Tabellenbereich haben die Favoritenrollen für die nächste Spielzeit bereits der Mannschaft zugesprochen. Wir nehmen diese Rolle gerne an, will das Team doch gerne für den TV Wetzlar den Weg in die Oberliga antreten.

Die U15 des TV ist Hessenpokalsieger: (v. l.) Martin Schmidt (Trainer), Lea Beerboom (Kapitän), Jeanne Basseng, Hannah Martin, Katharina Stramer, Elana Altenbeck und Svenja Gliedmeier. (Foto: privat)

Hessische der U20 enden für TV auf dem Podest

Nach drei gespielten Oberliga-Turniertagen stand der TV Wetzlar in der U20 als Teilnehmer für die hessischen Meisterschaften fest. In einen hochklassig besetzten Turnier musste man sich im kleinen Finale erneut gegen die Mädchen der TG Bad Soden durchsetzten. Den Einzug ins Finale verpasste das Team in einer Tie-Break-Niederlage gegen den späteren Hessenmeister TV Biedenkopf, der mit der Vize-Europameisterin im Beachvolleyball, Sarah Schneider, eine Ausnahmespielerin in ihren Reihen hatte. Das kleine Finale war das Re-Match der vergangenen Hessischen Meisterschaften der U18. Wie ein Jahr zuvor sicherte sich das Team aus Wetzlar knapp aber verdient die Bronzemedaille sichern. Die U20 ist im übrigen das 1. Landesliga-Damen-Team. Dies zeigt, wie jung das Durchschnittsalter der Damen I ist und wie stark sich das Team, gemessen ihres Alters, im Erwachsenenbereich den Weg nach oben erarbeitet hat.

U15 holt im ersten Jahr den Hessen-Jugend-Pokal

Trainer Schmidt war einen Moment sprachlos und sah, wie sich seine Mädels ausgelassen in die Arme fielen, die Eltern frenetisch auf der Tribüne den Finalsieg beklatschten und mit diesem Moment eine aufregende Saison einen perfekten Abschluss fand. Angeführt von der Kapitänin Lea Beerboom, der jüngsten Hessenkaderspielerin des TV Wetzlar, erkämpfte sich das Team in einem guten Teilnehmerfeld den Turniersieg. Während Lea schon bei den Damen I als Spielerin ausgebildet wird, waren in den Stamer-Zwillingen zwei weitere Wetzlarer Eigengewächse aus dem Nachwuchs im Kader aufgelaufen. Besonders stolz war Schmidt jedoch auf die gelungene Anbindung der Alsted-Schule aus Mittenaar, wo er als Lehrer arbeitet und eine Kooperationsmaßnahme mit der Volleyballabteilung des TV Wetzlar einrichten konnte. Mit vier Talenten aus der Herborner Region, die zweimal wöchentlich die Anreise nach Wetzlar antreten, hat sich der Kader als eine leistungsfähige Einheit gefunden und sich über den Saisonverlauf hinweg immer besser gefunden und mit jedem weiteren Sieg nach oben gespielt. Packende Tie-Break Spiele wurden immer gewonnen, und dies zeigt die bereits gute mentale Stärke des körperlich schon sehr großen Teams. Hier entsteht eine stabile Nachwuchsgruppe für das 1. Damen-Team.

Damen II unterstreichen verdienten Aufstieg

Nachdem die Damen II in der vorletzten Saison nur knapp den direkten Aufstieg verpasst hatten, musste der Weg über die Relegation bestritten werden. Mit einem überragenden Sieg über die Damen des DJK Freigericht bewiesen die Wetzlarerinnen, dass sie zu Recht um einen Platz in der BOL Mitte kämpften und sich diesen letztlich sicherten.

Pünktlich zum Saisonbeginn wurde der Mannschaftskader um wichtige Spielerinnen ergänzt. Neben drei ehemaligen Spielerinnen des TV Werdorf (K. Daniel, A. Gotthardt und K.-L. Kohl) kehrte auch eine altbekannte Kandidatin (A. Schick) aus dem Mutterschutz zum Team zurück.

Zum Ziel nahmen sich die Damen den Klassenerhalt und konnten dieses ohne größere Probleme erreichen. Bereits im ersten Heimspiel zeigte sich die intensive Saisonvorbereitung und versprach einiges für die Zukunft. Fast in jedem Spiel konnte zumindest ein Punkt mit nach Hause genommen werden, und auch die Niederlagen waren eher unglücklich. Mit jedem Spiel wuchs der Siegeswille, und die Mannschaft um Trainer Ralf Stiebeling lieferte stets eine sehr gute Teamleistung

Aufstieg geschafft: Die Damen II des TV Wetzlar mit Trainer Ralf Stiebeling. *(Foto: privat)*

ab. Gerade das Spielniveau gegen direkte Konkurrenten aus Marburg und Lollar wurde besonders hoch gehalten und zeigte das Potential dieser Mannschaft. Auch gegen die Tabellenführer Homberg, Gelnhausen und Büdingen konnten die Wetzlarerinnen sich behaupten. Dennoch zeigten sich gegen Ende der Saison ein paar Unsicherheiten und hatten eine schwankende Leistungskurve zur Folge. Letztlich trennten nur zwei Punkte zum Saisonende die Damen vom vierten Tabellenplatz in der BOL.

Damit sind die Domstädterinnen auch in der nächsten Saison in der BOL Mitte vertreten und können erneut angreifen. Den Blick auf die oberen Tabellenplätze haben schon jetzt alle gerichtet und freuen sich auf eine gute und vor allem intensive Saisonvorbereitung.

Der Teamkader der Damen 2: (v.l.) Ralf Stiebeling (Trainer), Nicole Olinger (Diagonal, Außenangriff), Tamara Zimmermann (Zuspiel), Tanja Michel (Außenangriff), Anna Gotthardt (Mittelblock) Kim Laura Kohl (Diagonal), Sina Happel (Mittelblock), Melanie Müller (Außenangriff), Katharina Daniel (Außenangriff), Alena Gümbel (Diagonal), Susanne Stiebeling (Mittelblock), Loreen Königer (Zuspiel), Agnes Schick (Mittelblock, Diagonal), Xenia Jegel (Libera). Außerdem gehört Judith Serafin (Außenangriff) zum Team.

28. April bis 27. Juli 2014 *Anmeldung erforderlich!*

Abo-Kurse im TV Wetzlar im 2. Trimester

Montag

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga
12 x 28. 4. – 21. 7. 2014
Katja

9:15 – 10:45 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
12 x 28. 4. – 21.7. 2014
Cordula

11:00 – 12:30 Uhr
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
11 x 28. 4. – 14. 7. 2014
Anja

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Yoga & Entspannung, geübte Anfänger
10 x 28. 4. – 21. 7. 2014
Steffi

17:00 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Start with Step, Anfänger
4x 12. 5. – 2. 6. 2014
Heike

Dienstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkinder in Bewegung
1 – 3 Jahr
13 x 29. 4 . – 22. 7. 2014
Jenny

10:00 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Fit bis 100!
Mit Wirbelsäulengymnastik
12 x 29. 4. –15. 7. 2014
Anja

10:45 – 11:45 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
13 x 29. 4 . – 22. 7. 2014
Jenny

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa – Yoga, Mittelstufe
12 x 6. 5. – 22. 7. 2014
Heidi

19.30 – 20.30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Vinyasa – Yoga, Mittelstufe
12 x 6. 5. – 22. 7. 2014
Heidi

20:00 – 21:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness für Männer A
12 x 29. 4. – 22. 7. 2014
Cordula

Mittwoch

10:15 – 11:15 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA, A – F
13 x 30. 4. – 23. 7. 2014
Sybille

10:30 – 12:00 Uhr
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
12 x 30. 4. – 16. 7. 2014
Anja

11:30 – 12:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
AROHA, A – F
13 x 30. 4. – 23. 7. 2014
Sybille

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
dynamisches Yoga, Anfänger – Mittelstufe
11 x 7. 5. – 23. 7. 2014
Marion

18:00 – 19:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Nordic – Walking Plus
6 x 7. 5. – 18. 7. 2014
Petra

19:00 – 20:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Walk & Workout
10 x 7. 5. – 23. 7. 2014
Karen

19:00 – 20:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness für Männer, M – F
13 x 30. 4. – 23. 7. 2014
Cordula

20:00 – 21:00 Uhr
Studio 1, Raum 2/ 3
Pilates, M – F
13 x 30. 4. – 23. 7. 2014
Gaby

19.30 – 20.30 Uhr
Studio 1, Raum 1
ZUMBA, A – F
13 x 30. 4. – 23. 7. 2014
Julia

Donnerstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkindfitness auf Anfrage
Heike

10:30 – 11:30 Uhr
Studio 1, Raum 3
Pilates auch für Senioren
9 x 15. 5. – 17. 7. 2014
Anja

Qi Gong für Fortgeschrittene
15 Ausdruckformen
nach Prof. Guorui

Mittwoch 18 – 19 Uhr
8 x 4. 6. – 30. 7. 2014

Donnerstag 17 – 18 Uhr
5x 26. 6. – 31. 7. 2014
Marion

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Pilates, Mittelstufe
8 x 8. 5. – 10 . 7. 2014
Heike

19:15 – 20:45 Uhr
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga, Mittelstufe
10 x 8. 5. – 24. 7. 2014
Heidi

Freitag

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga, Mittelstufe
12 x 2. 5. – 25. 7. 2014
Katja

9:30 bis 11:00 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
11 x 2. 5. – 25. 7. 2014
Cordula

10:00 – 11:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
11 x 2. 5. – 25. 7. 2014
Jenny

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Akrobatik für Kinder
10 x 9. 5. – 25. 7. 2014
Nelli

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Step – Aerobic, M – F
10 x 9. 5. – 25. 7. 2014
Antje

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Zirkeltraining, A – F
11 x 2. 5. – 25. 7. 2014
Ulrike

Samstag

10:00 – 12:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Yoga Workshop
10. 5. – 14. 6. 2014
Marion

11:00 – 12:00 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
ZUMBA, M – F
12 x 3. 5. – 26. 7. 2014
Yvonne

ONLINE unter tv-wetzlar.de/Abokurse

Tröller
Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten
Bauunternehmen GmbH
Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

Nach fast 30 Jahren

Nach Garbenheims Ausstieg aus der HSG spielen Handballer wieder als TV Wetzlar

Von Jens Kissner

Nach nunmehr fast 30 Jahren ist jetzt doch das Ende der ältesten Handballspielgemeinschaft Hessens gekommen. Stefan Wießner, der Vorsitzende des TSV Garbenheim teilte uns vor ein paar Wochen schriftlich den Ausstieg mit, da es in Zukunft keine Handballabteilung mehr in Garbenheim geben wird.

Der schleichende Prozess des Aussterbens der handelnden Personen hatte seinen Höhepunkt gefunden, nach der langen Ära Heinz Sieber kamen einfach nicht mehr ausreichend Personen nach, die zur Verantwortungsübernahme bereit waren. Auch die Anzahl der gemeldeten noch aktiven Spieler auf Seiten des TSV Garbenheim war doch mittlerweile sehr überschaubar geworden.

Der entsprechende Antrag zur Auflösung liegt bereits beim Hessischen Handball-Verband (HHV) und wurde schon bestätigt. Die beiden Vorstände sind derzeit mit den Aktivitäten der formalen und finanziellen Trennung beschäftigt.

JSG mit TSG Niedergirmes

Somit werden die Handballer ab dem neuen Spieljahr wieder unter der Flagge des TV Wetzlar auflaufen, dies betrifft zumindest den Aktivenbereich.

Auch im Jugendbereich sind schon einige Gespräche mit dem Vorstand der TSG Niedergirmes (Harald Müller und Jochen Lindenstruth) gelaufen, um die bereits punktuell vorhandene Fusion von Jugendmannschaften ab der nächsten Spielzeit auf eine offizielle gemeinsame Basis durch alle Jugendbereiche von den Minis bis zur A-Jugend zu stellen.

Auch dabei sind wir auf einem guten Weg, allerdings müssen in den nächsten Tagen dazu noch einige Details geklärt werden.

Auflaufen werden die Kinder und Jugendlichen dann unter dem Namen JSG Wetzlar/Niedergirmes. Die Frage zu den Vereinsfarben stellt sich in diesem Fall glücklicherweise nicht, da sowohl die TSG Niedergirmes, als auch der TV Wetzlar traditionell in den Farben Blau und Weiß auflaufen.

In dieser doch sehr turbulenten und arbeitsreichen Phase des Wandels möchte ich ganz besonders allen aktuell beteiligten Personen des Vorstandes, Sanya Rudolph, Susanne Hofmann, Andrea Heinl, Tobias Zaubek, Ralf Fischer, Christian Scharfe und Tom Brückner für ihr tolles Engagement danken. Natürlich werden wir es nur gemeinsam und miteinander schaffen können, die Weichen für eine auch weiterhin positiven Entwicklung zu stellen.

Einlaufen mit den Spielern

Gastauftritt der HSG-Jugend beim Zweitligaspiel des TV Hüttenberg

Von Thomas Brückner

Für das Heimspiel des TV Hüttenberg gegen Saarlouis, am 7. Dezember letzen Jahres, bekam unsere D-Jugend der HSG Wetzlar/Garbenheim eine Einladung dort als Einlaufkinder die Mannschaft des TV Hüttenberg auf das Spielfeld zu begleiten.

Über eine Stunde vor Spielbeginn waren Kinder, Eltern und Trainer in der Halle.

Die Spieler konnten sich gemeinsam mit der E-Jugend vom TV Burgsolms in einer kleinen Nebenhalle auf das Ereignis vorbereiten. Hier wurden die Trikots angezogen und es konnte nach Herzenslust Handball gespielt werden.

Kurz vor Spielbeginn durften die Jungs mit ihren Vorbildern Aufstellung nehmen. Das Licht ging in der Halle aus, und der Hallensprecher kündigte die Spieler an. Mit Herzklopfen liefen unsere kleinen neben den großen Spielern des TV Hüttenberg ein.

Dann ging das Licht wieder an, ein kleines Schulterklopfen und es ging im Laufschritt auf die Tribüne zu den Eltern.

Gespannt verfolgten sie das Spiel und durften sich am Ende über einen Sieg des heimischen Zweitligisten freuen.

Der Dank gilt Susanne Menges von der Geschäftsstelle des TV Wetzlar, die dieses Event ermöglicht hat.

Die D-Jungend der HSG auf dem Spielfeld und später auf der Tribüne beim TV Hüttenberg. *(Foto: privat)(*

Zweitbeste Europäerin in Plovdiv

Larissa Eifler Fünfte bei Fecht-WM

Von Karen Mirbach

Die 14-jährige Larissa Eifler, das derzeit größte Talent des TV Wetzlar, wurde im Feld von 82 Säbelfechterinnen zweitbeste Europäerin. Zusammen mit 23 weiteren deutschen Teilnehmern reiste Larissa Eifler nach Plovdiv in Bulgarien, wo die diesjährigen Kadetten-Weltmeisterschaften in den Disziplinen Florett, Degen und Säbel ausgetragen wurden.

In der Vorrunde wurden die größtenteils ein bis zwei Jahre älteren Fechterinnen je nach Position in der Weltrangliste in Gruppen zu je sieben Athletinnen eingeteilt. Bei den Jeder-gegen-Jeden-Gefechten gewinnt diejenige, die zuerst fünf Treffer gelandet hat. Larissa überstand diese Vorrunde bravourös. Sie gewann alle Gefechte und ließ dabei in ihren sechs Kämpfen insgesamt nur 14 Gegentreffer zu. Die Vorrunden-Gegnerinnen kamen aus Polen, Hongkong, Georgien, Algerien, Bulgarien und der Türkei.

Die nächsten Runden wurden alle im K.o.-System ausgetragen. Eine einzige Niederlage bedeutete also das sofortige Ausscheiden. Zunächst traf Larissa auf die Griechin Athanasia Kotzamani. Die Griechin leistete starke Gegenwehr und hielt das Gefecht über die gesamte Distanz offen. Schließlich setzte sie sich das TVW-Talent jedoch knapp mit 15:13 durch. Als nächste traf Larissa auf die Süd-Koreanerin Suin Jeon, die sie kurz und bündig mit 15:5 abfertigte. Damit hatte sie ihr selbst gesetztes Ziel, ins Achtelfinale der besten 16 einzuziehen, schon erreicht.

Larissa Eifler mit ihrem Vater und Trainer Peter Eifler. *(Foto: privat)*

Auch hier ließ die junge Deutsche einer weiteren Süd-Koreanerin keine Chance und zog mit einem überlegenen 15:4-Sieg ins Viertelfinale ein. Hier traf Larissa auf eine dritte Süd-Koreanerin, Eunhye Jeon. Offensichtlich war diese von ihrem Trainer gut auf Larissas Kampfstil eingestellt worden, sodass die Wetzlarerin nicht mehr so zum Zuge kam wie in den Gefechten zuvor. Zwar ging sie noch mit 1:0 in Führung, doch dann zog die Süd-Koreanerin auf 7:3 davon. In einer starken Phase glich Larissa zum 7:7 aus. Dann spielte ihre Konkurrentin ihre Stärken aus und erfocht beim Stand von 8:13 einen Fünf-Punkte-Vorsprung. Die Deutsche kam zwar noch einmal auf 11:14 heran, unterlag jedoch schließlich mit 11:15.

Auch wenn diese Niederlage schmerzte, überwog letztendlich doch die große Freude über den Erfolg der ehrgeizigen Linkshänderin aus Romrod. Ihr erstes WM-Turnier beendete Larissa Eifler auf einem hervorragenden fünften Platz und übertraf damit sämtliche Erwartungen. Den WM-Titel holte die Russin Alina Moseyko, die das Finale gegen die Mexikanerin Julieta Toledo mit 15:13 denkbar knapp gewann. Larissa Eifler erkämpfte sich als eine der Jüngsten im gesamten Starterfeld ihre bisher beste Platzierung bei einer internationalen Meisterschaft.

Für Olympische Spiele der Jugend qualifiziert

Sie war die einzige aus dem deutschen Team, die die Finalrunde (Viertelfinale) der besten acht Teilnehmerinnen erreichte. So sicherte sie sich als einzige deutsche Fechterin die Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen, die im August in China stattfinden. Außerdem wurde sie zweitbeste Europäerin im Feld der Säbelfechterinnen. „Man darf gespannt sein, wie sich ihre sportliche Karriere weiter entwickeln wird. Wir hoffen, dass Larissa noch lange für unseren TV Wetzlar starten wird und sind sehr stolz, dieses Talent in unseren Reihen zu haben", so Vorstandsvorsitzender Ulrich Schmidt.

SCHMIDT
Inhaber
Andreas Schüßler
HAUS TECHNIK
Heizung
Sanitär
Kundendienst

Innovativ + zuverlässig

Von der Planung bis zur Ausführung aller haustechnischen Anlagen

Schanzenfeldstr. 17A · 35578 Wetzlar

Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net

Wohin am Vatertag?

Zum Frühschoppen des TV Wetzlar

in die Sportparkstraße 5

Der TV Wetzlar feiert am 29. Mai ab 11:00 Uhr vor den Studios.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Bringen Sie Freunde und Bekannte einfach mit.

Bereits um 9:30 Uhr können sie an einer Familienwanderung in die nähere Umgebung teilnehmen.

Oder:

Sie nehmen an der Mountain-Bike Tour teil, die ebenfalls um 9:30 Uhr vor den Studios startet.

Für die leichte 25 km lange Strecke besteht Helmpflicht und Sie müssen sich in der Geschäftsstelle des TVW unter der Telefon-Nr. 92 13 13 anmelden.

Oder:

Sie schließen sich den Walking-Gruppen an, die um 10:00 Uhr zu ihren Ausflügen starten.

Alle Gruppen werden um 11:00/11:30 Uhr in der Sportparkstraße zurück sein, um bei Musik, kleinen Speisen und Getränken ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Badminton

Veronica Kniese
Hanna Sauermann
Uwe Dittmar
Pauli Bourcarde
Luca Zimmermann
Lars-Lu Wartini
Arne Martini
Celine Becker

Basketball

Niklas Löll
Lucas Dami Hahn
Jaime Martin-Gonzales
Nikita Kraus
Nils Possehn
Alex Jung

Fechten

Fitness und Gesundheit

Klaus Kersten
Stephan Till-Geilfus
Renate Skamletz
Arnhold Schuh
Melina Pokrandt
Nadine Watz
Heike Bieder
Stefanie Schiek
Frank Kramer
Beate Alvert
Anke Wagner
Ewald Strieker
Marita Scheidt-Anspach
Walter Anspach
Dieter Nebeling
Sabine Gerking
Thomas Brust
Elfi Gorn
Vane Christina Freitas-Noack
Markus Raumschüssel
Christine Dettmar
Julia Christophel
Thomas Kuckartz
Sina Röse
Georg Schwigon
Michael Jung
Tanja Jung
Tamy Jung
Charlien Jung
Thomas Dersch
Renate Moos
Martin Fischer
Eva Baethge
Heidi Zörb
Ilo Kroj-Zywica
Sofia Schäfersalukvad
Pauline Uhlmann
Anja Schmidt
Sarah Karic
Richard Reichert
Adela Pop
Maren Schiek
Ute Kelle-Goldstein
Elsa Kollet

Handball

Caleb Wittig
Jasper Dippel
Julius Dippel

Indoor-Cycling

Hannah Till
Sabine Zühlke
Martin Langenstein
Peer Güßfeld
Anna Hein

Kraftraum

Jennifer Weber
Xenia Winkelmann
Christian Kremp
Josuha Skraburski

Leichtathletik

Charlotte Büger
Giulia Serafin
Victoria Gross
Luis Reuschling
Johanna Senzel
Lola Senzel
Marie-Fee Hecker
Lukas Winkler
Betty Will
Alina Goode
Falk König
Finn Dönges
Marta Tekie
Julius Schmidt
Annalena Schmidt
Ronja Grimmer
Felix Krause

Schwimmen

Paul Büchner
Ilja Diehl
Jil Heiland
Jette Neumann
Fabina Leo Will
Charlotte Ahrens
David Schultze-Rhonhof
Meike Firat
Jeremi Franz
Jason Franz
Benito Marazzi
Selma Weiss

Turnen

Rita Kraus
Frank Steinraths
Helga Steinraths
Nikita Gilfand
Sophie Berker
Samuel Petry
Simon Carl
Elias Carl
Lotte Schulz
May Leuer
Nelly Neumann
Anna-Sophie Janzen
Hugo Geil
Maximilian Probst
Callahan Schadt
Krister Haas
Leo Bender
Kübra Dzankovic
Konstantin Pausch
Sam Louis Marker
Hannah Drechsel
Bjarne Feiler
Lina Sprang
Jakob Zorn
Levi Linus Häse

Volleyball

Magdalena Neumann
Judith Serafin
Celina Gärtner
Eleonore Schwindt
Viktoria Witton

INGO SCHULTZ DIPL.-ING.
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GmbH

Statik
Wärmeschutz
Energieeffizienz
Sanierung

PHILOSOPHENWEG 1
35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 5 03 33-0
FAX (0 64 41) 5 03 33-44
E-MAIL:
schultz@dasbauwesen.de

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 28. 4. bis 27. 7. 2013)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
8.30 – 9.30 **Wirbelsäule + Beckenboden (A-F)** Studio 1, Raum 3 Anja	9.00 – 10.00 **Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F)** Studio 1, Raum 1 Cordula	9.00 – 10.00 **WS & Osteoporose-Prophylaxe (A-M)** Studio 2, Tanzsaal Anja	9.00 – 10.00 **Beckenboden - Bauch - Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 2 Susanne	9.30 – 10.30 **Cadio-Step & Kräftigung (A-F)** Studio 2, Großer Saal Dixy	**Sonntag** 10.00 – 11.00 **Bodyforming (A-F)** Studio 2, Großer Saal Susanne
9.45 – 10.45 **Wirbelsäule und Beckenboden (M-F)** Studio1, Raum 3 Anja	9.30 – 10.30 **BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Mechthild	9.30 – 10.30 **Step Choreo + Body (A-F)** Studio 1, Raum 3 Charlotte	9.30 – 10.30 Uhr **Fitness & Wellness** Studio 1, Raum 3 Jenny	10.45 – 11.45 **Pilates II (M-F)** Studio 2, Großer Saal Milena	
18.00 – 19.00 **BBP & Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 1 Julia	17.00 – 18.00 **Cardio-Step & Kräftigung (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	10.30 – 11.30 **BBP – Bauch – Beine – Po (A-F)** Studio 1, Raum 3 Dixy	18.00 – 19.00 **Wirbelsäulen-Gymnastik (A-M)** Studio 1, Raum 2 Susanne	17.00 – 18.00 Uhr **Fitness 4 All (A-F)** Studio 1, Raum 3 Julia	
18.00 – 19.00 **Bodyforming (A-F)** Studio 1, Raum 3 Antje	18.00 – 19.00 **Orientalischer Tanz (F)** Studio 1, Raum 1 Doris	16.00 – 17.00 **Senioren-Fitness, G. U. T.** Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	18.00 – 19.00 **BBP + Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Julia	18.00 – 19.00 **Skigymnastik (A-F)** Angebot der Turnabteilung für Mitglieder kostenlos Studio 2, Großer Saal Uschi	
19.00 – 20.00 **Bodyforming (A-F)** Studio1, Raum 3 Antje	19.00 – 20.00 **Wirbelsäulengymnastik (M-F)** Studio 1, Raum 3 Ortrud	17.30 – 19.00 **Step & Shape (A-F)** Studio 2, Großer Saal, Maria	19.00 – 20.00 Uhr **Starker Rücken (A-F)** Studio 1, Raum 3 Susanne	Bürozeiten **Montag, Mittwoch, Freitag** **10.00 bis 12.00 Uhr**	
19.15 – 20.15 **Step-Aerobic (A-M)** Studio 1, Raum 1 Leslie	19.30 – 20.30 **XXL-Gymnastik** Studio 2, Großer Saal Ulrike	18.00 – 19.00 **Rücken-Fitness (A-F),** Studio 1, Raum 3 Cordula	16.00 – 19.30 Uhr **XXL Krafttraining** für schwere Menschen, **mit Anmeldung!** Studio 1, Kraftraum Heike	**Dienstag** **16.00 bis 18.00 Uhr** **Donnerstag** **16.00 bis 18.30 Uhr**	
20.00 – 21.00 **ZUMBA meets BBP (A-F) NEU!** Studio 1, Raum 1 Anastasia	19.30 – 20.30 **Orientalischer Tanz (M)** Studio 1, Raum 1 Doris	19.00 – 20.00 **BBP + Rücken (A-F)** Studio 2, Großer Saal Simone D.			

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

A Anfänger
M Mittelstufe
F Fortgeschrittene

BASTIAN | PELKEN | RAIBER
ANWALTSKANZLEI

CHRISTIANE PELKEN
ARBEITSRECHT,
MIETRECHT, VERKEHRSRECHT

KATJA RAIBER
FAMILIENRECHT,
ERBRECHT, VERTRAGSRECHT

BERGSTRASSE 8, 35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 44 98 710, FAX (0 64 41) 44 98 720
E-MAIL: PELKEN@RECHT-WETZLAR.DE, RAIBER@RECHT-WETZLAR.DE
WWW.RECHT-WETZLAR.DE

dekotext
Service in Grafik

H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

HSG Wetzlar/Garbenheim

Die Minis – ganz groß!

Silke Artik

Seit über einem Jahr gibt es wieder die „Minis" in der Handballabteilung aber noch keinen Bericht über uns. Das möchten wir unbedingt nachholen.

Ich heiße Silke Artik und betreue die Handball-Minis. Im Herbst 2012 starteten wir mit 5 Kindern und sind seitdem natürlich gewachsen. Unser Training wird nun von 20 Kindern besucht und da dies alleine nicht zu schaffen ist, gab es auch von Betreuerseite Verstärkung. Seit Ende letzten Jahres unterstützt Mark Müller die Trainingsarbeit.

Unseren ersten „großen" Einsatz hatten wir im vergangenen Jahr in Niedergirmes auf dem Sportplatz - das erste Feldhandballspiel. Dies war ein aufregender Tag für Spieler, Trainer und auch die Eltern. Mit viel Freude, Geschick und vor allem Spaß wurde dieses Spiel ausgetragen. Zum Schluss wurde unsere Mannschaft vom Gastgeber mit einer Medaille und Süßigkeiten überrascht.

Das erste Mini-Spielfest bestritten wir in Langgöns. Das Turnier startete mit einem „warm-up" für alle Kinder. Die 4 Handballspiele wurden anschließend auf dem Querfeld im Spiel 4 + 1 gespielt. Es wird bei den Minis keine Tabelle erstellt, da keine Meisterschaft ausgespielt wird. Alle Kinder sind Sieger! Es war ein handballintensiver Tag, aber unsere Minis warten schon sehnsüchtig auf das nächste Turnier.

Beim Minispielfest in Stockhausen erfolgreich: Hinten (v. l.) Caleb Wittig, Clara Frey, Leander Frey, Zoe Heun, Fenja Fischer, Jasper Dippels, Selim Karsli. Vorne (v. l.) Roul Reinhardt, Ryan Artik, Andi Rapp und Anisa Berisha. (Foto: privat)

Unsere Minis sind im Alter von 4 - 8 Jahren und wir trainieren jeden Donnerstag von 17.30 - 19.00 Uhr in der Halle der Kestnerschule.

Wenn Ihr Lust auf Handball habt, schaut einfach mal beim Training vorbei.

Sport macht in jedem Alter Spaß!

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Fernreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- **Ferien-, Bade- und Kurzreisen** mit komfortablen Fernreisebussen
- **Reisebus-Vermietungen –** eigener modernster Wagenpark
- **Ausflugsfahrten –** Halbtages- und Tagesfahrten
- **Ferienwohnungen** (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-Touristik – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- **Reiseversicherungen aller Art**
- **Linienverkehr**

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | **35576 Wetzlar,** Am Forum 1 | **35390 Gießen,** Kaplansgasse 4,
Tel. 0 64 41/9 01 00 | Fax 90 10 22

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de

Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende:
Karen Mirbach, Christine Wiegand,
Wolfram Becker, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar,
(BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
IBAN DE 81 5155 0035 0010 032159,
SWIFT-BIC: HELADEF1WT
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de

VoBa Mittelhessen BLZ 513 900 00,
Konto-Nr. 18 486 202
IBAN DE 02 5139 0000 0018 4862 02,
SWIFT-BIC: VBMHDE5FT

Abteilungsleiter

Badminton

Michael Götz,
Bergstraße 14, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 57) 54 36 65 36
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball

Christian Weber,
Haarbachstraße 14, 35578 Wetzlar
Mobil (01 78) 8 68 28 05
E-Mail: tvw-basketball@freenet.de

Fechten

Daniel Zahner,
Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
Telefon (0 64 03) 97 37 76
E-Mail: zahners@web.de

Handball

Jens Kissner,
Jahnstraße 9, 35579 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 42 35 02
E-Mail: kissnner_wz@t-online.de

Leichtathletik

Andreas Hein,
Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
Mobil (0 15 73) 4 78 03 33
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport

Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 4 20 64
E-Mail: radsport@mega-wetzlar.de

Schwimmen

Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Tischtennis

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Turnen

Ulrike Kötz,
Jäcksburg 11, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball

Vorübergeh. TV-Geschäftsstelle,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Wandern

Hans Steinbach,
Schöne Aussicht 8 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 7 30 95
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff

Jürgen Reiter,
Am Pfingstwäldchen 38a,
35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 44 73 37
E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Der Verkaufspreis von „TV aktuell" ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Seniorensport

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de